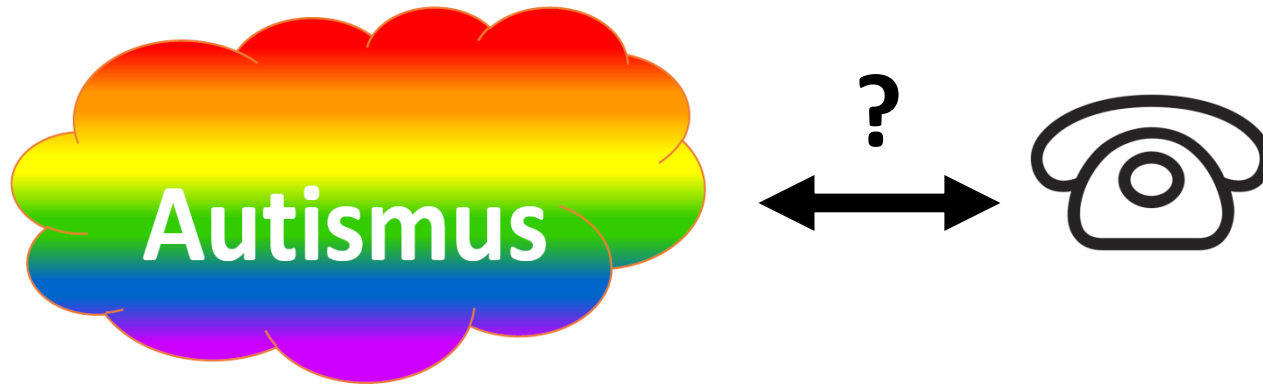


Autist:innen im Berufsleben



Dr. Klaus Renziehausen
Themenwoche Autismus 2023
Chemnitz, 01.04.2023

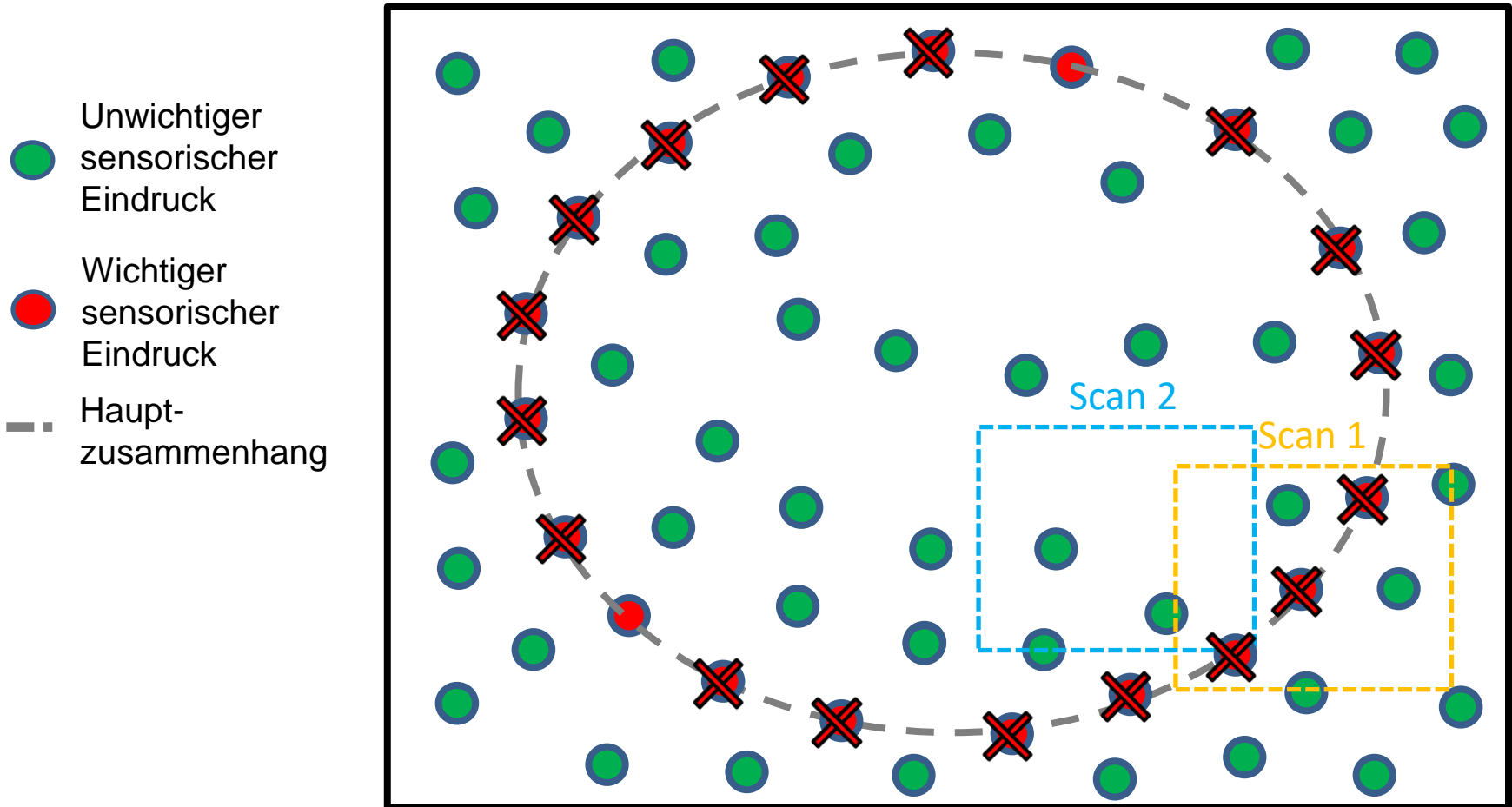


Übersicht

- Mentale Fähigkeiten von Autist:innen
- Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt
- Stärken und Schwächen von Autist:innen im Berufsleben
- Autist:innen in Führungspositionen
- Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

Mentale Fähigkeiten von Autist:innen

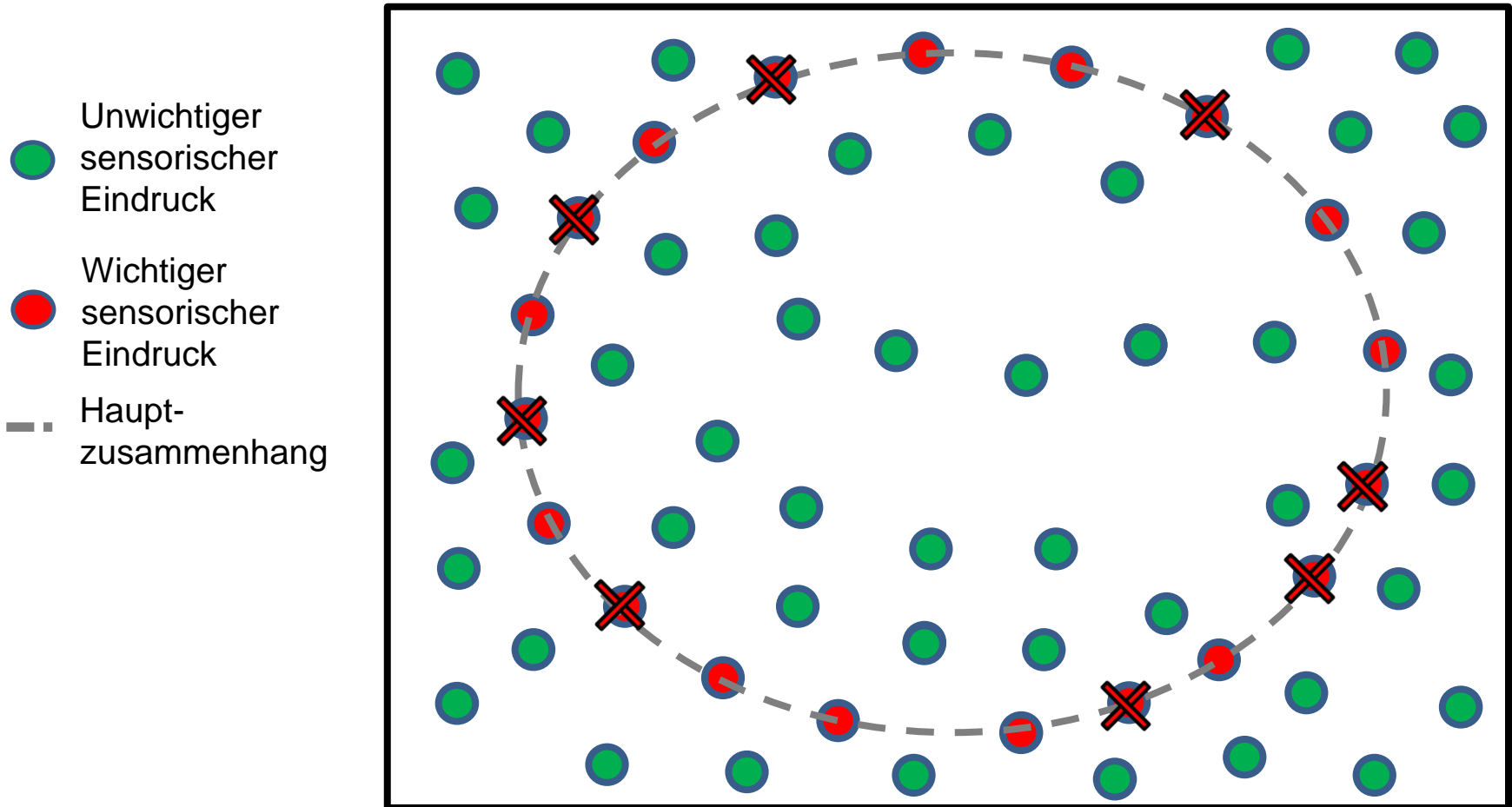
- Die Filterfunktionen bei der Sinneswahrnehmung sind bei Autist:innen geschwächt
- Ich erkläre an einem Beispiel, warum das zu Schwierigkeiten führen kann:
 - Nehmen wir mal an ein Autist ist in Mathematik unbegabt
 - Er erkennt deshalb bei einer Mathe-Aufgabe kaum Details
 - Daher versteht er dann den Gesamtzusammenhang nicht



- Der Autist muss die wichtigen Details sequentiell abscannen
- Bei einer Sache, die ihm nicht liegt, kommt er dann schnell vom richtigen Pfad ab → Der Gesamtzusammenhang wird nicht erkannt

Mentale Fähigkeiten von Autist:innen

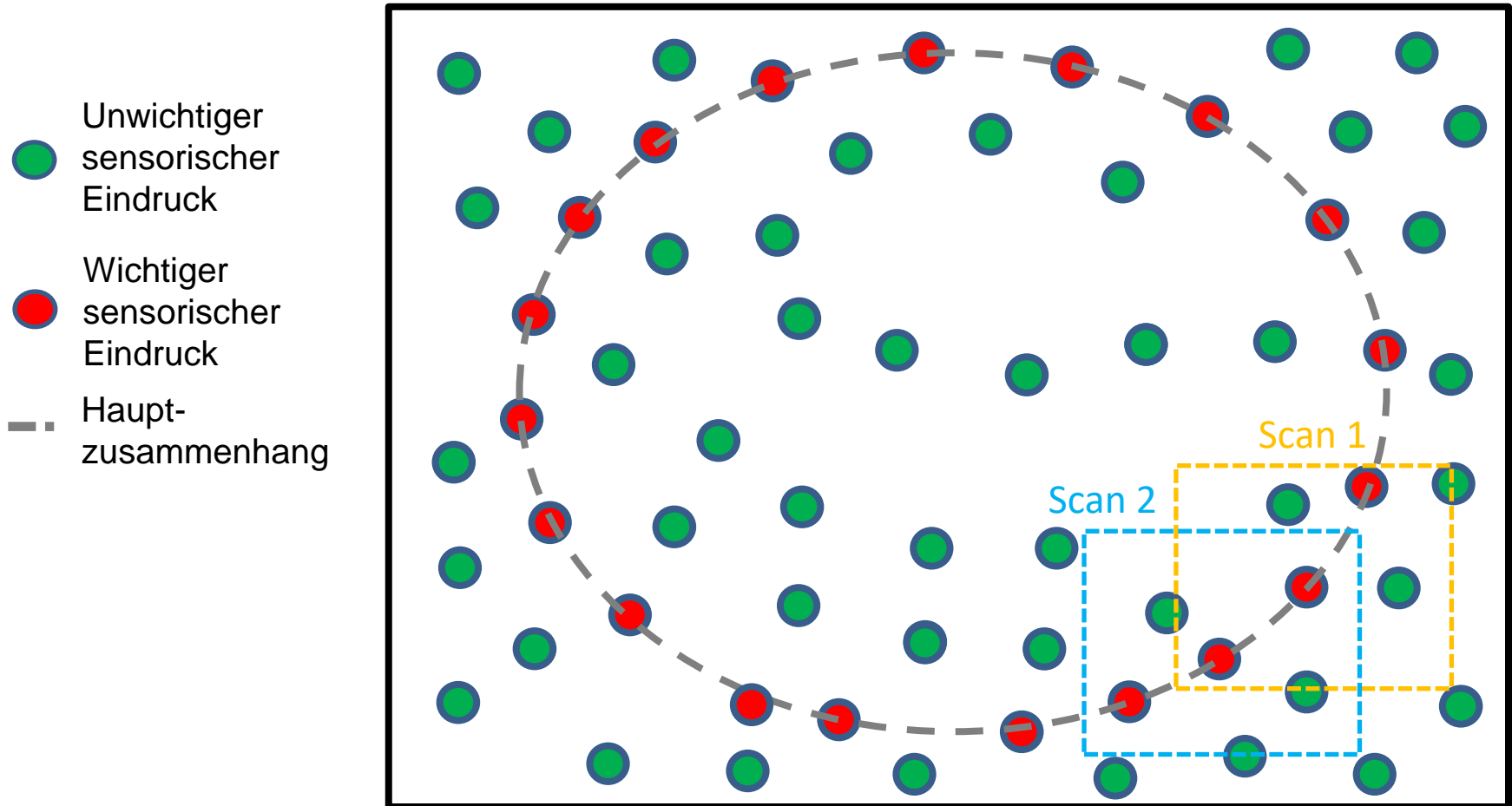
- Nun betrachten wir, wie sich diese Situation für einen Nicht-Autisten darstellt (ich kürze Nicht-Autist:innen oft als NAs ab):
 - Nehmen wir mal an ein NA ist mathematisch nicht so begabt.
 - Dieser Person entgehen deshalb bei einer Mathe-Aufgabe einige wichtige Details



- Ein NA hat wegen des guten Detailfilters eine Vogelperspektive
- Bei einer Sache, die dieser Person nicht so liegt, entgehen dieser einige wichtige Details
- Ein Grundverständnis bleibt aber erhalten

Mentale Fähigkeiten von Autist:innen

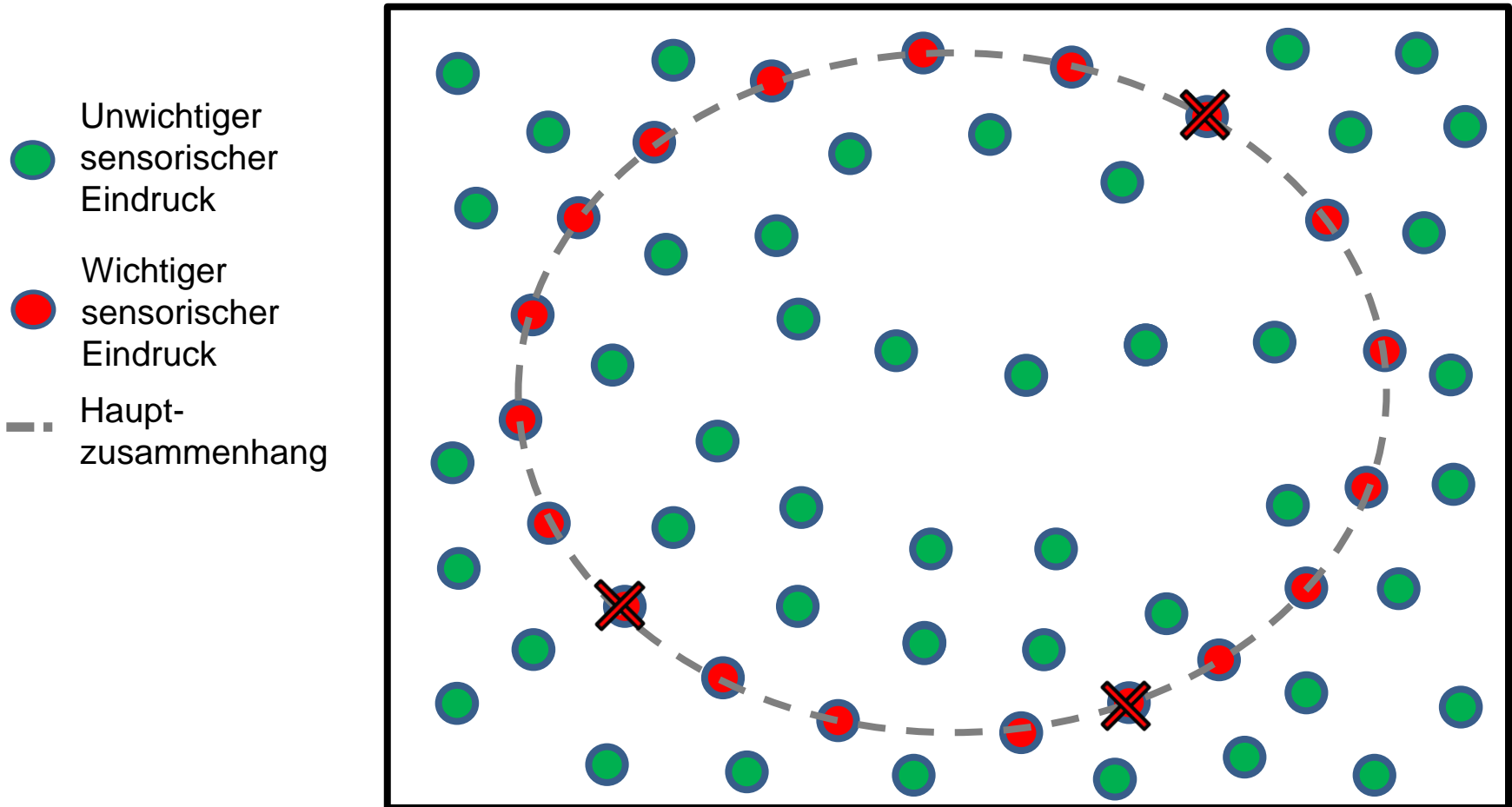
- Doch die veränderte Wahrnehmung kann manchmal auch vorteilhaft sein
- Auch das erkläre ich an einem Beispiel:
 - Nehmen wir an, der genannte Autist mag Sprache sehr – es ist ein Spezialinteresse von ihm
 - Er erkennt deshalb bei einem Text jeden Rechtschreib- und Grammatikfehler



- Der Autist muss die wichtigen Details sequentiell abscannen
- Bei einer Sache, die ihm liegt, versteht er damit alle Details

Mentale Fähigkeiten von Autist:innen

- Und jetzt betrachten wir wieder, wie sich die Situation bei einem Nicht-Autisten darstellt:
 - Nehmen wir mal an, ein NA kennt sich in Sprache ganz gut aus
 - Er hat deshalb nach dem Lesen eines Textes ein Gefühl, ob dieser gut geschrieben ist – aber ein paar Fehler könnten ihm entgehen



- Der NA hat wegen des guten Detailfilters eine Vogelperspektive
- Bei einer Sache, die ihm liegt, kann er damit viele Details erkennen
- Einige Details entgehen ihm aber

Mentale Fähigkeiten von Autist:innen

- Konsequenz der Wahrnehmung von Autist:innen:

Autist:innen haben tendenziell eher ein „Alles oder nichts“-Verständnis als NAs

- Also sind im mentalen Profil von Autist:innen die Stärken und Schwächen häufig stärker ausgeprägt

Beispiel: Intelligenzprofil eines NAs



Beispiel: Intelligenzprofil eines Autisten



Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Viele Autist:innen (auch ich) sind gut darin, **Fehler in Dokumenten und Programmcodes zu finden**
 - Meine 1. wiss. Publikation habe ich wegen dieser Fähigkeit erhalten

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Viele Autist:innen (auch ich) sind gut darin, **Fehler in Dokumenten und Programmcodes zu finden**
 - Meine 1. wiss. Publikation habe ich wegen dieser Fähigkeit erhalten

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die Firma **Auticon** stellt für die Fehlersuche in Programmcodes exklusiv Menschen mit Autismus-Diagnose ein.



- Dazu ein Zitat von der Firmen-Webseite:

„Autist*innen haben oft herausragende kognitive Fähigkeiten, zum Beispiel ein hohes logisches und analytisches Verständnis, Detailgenauigkeit und die Fähigkeit zur Fehler- und Mustererkennung. Sie setzen Aufgaben schnell, präzise und in hoher Qualität um.“

- Die Firma wurde **mehrfach ausgezeichnet**, u.a. im Januar 2015 mit dem „**New work award**“

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die Firma **Auticon** stellt für die Fehlersuche in Programmcodes exklusiv Menschen mit Autismus-Diagnose ein.



- Dazu ein Zitat von der Firmen-Webseite:

„ Autist*innen haben oft herausragende kognitive Fähigkeiten, zum Beispiel ein hohes logisches und analytisches Verständnis, Detailgenauigkeit und die Fähigkeit zur Fehler- und Mustererkennung. Sie setzen Aufgaben schnell, präzise und in hoher Qualität um.“

- Die Firma wurde **mehrfach ausgezeichnet**, u.a. im Januar 2015 mit dem „**New work award**“

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die Firma **Auticon** stellt für die Fehlersuche in Programmcodes exklusiv Menschen mit Autismus-Diagnose ein.
- Dazu ein Zitat von der Firmen-Webseite:

„ Autist*innen haben oft herausragende kognitive Fähigkeiten, zum Beispiel ein hohes logisches und analytisches Verständnis, Detailgenauigkeit und die Fähigkeit zur Fehler- und Mustererkennung. Sie setzen Aufgaben schnell, präzise und in hoher Qualität um.“
- Die Firma wurde **mehrfach ausgezeichnet**, u.a. im Januar 2015 mit dem „**New work award**“



Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt



- Die Firma Specialisterne bereitet Autist:innen (und andere neurodivergente Personen) für den Berufe in der IT-Branche vor und vermittelt in Unternehmen.
- Zitat von der Firmen-Webseite:
„Unsere Spezialist:innen zeichnen sich durch einen bemerkenswerten Blick für Details aus, was sie zu passionierten Fehler-Findern macht. Große Genauigkeit auch bei wiederholenden Aufgaben und die logisch-analytische Herangehensweise sind besondere Stärken“
- Auch Specialisterne wurde bereits ausgezeichnet, z.B. mit:
Best Large Social Firm Europe 2006
Trigos Österreich 2015

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt



- Die Firma Specialisterne bereitet Autist:innen (und andere neurodivergente Personen) für den Berufe in der IT-Branche vor und vermittelt in Unternehmen.
- Zitat von der Firmen-Webseite:
„Unsere Spezialist:innen zeichnen sich durch einen bemerkenswerten Blick für Details aus, was sie zu passionierten Fehler-Findern macht. Große Genauigkeit auch bei wiederholenden Aufgaben und die logisch-analytische Herangehensweise sind besondere Stärken“
- Auch Specialisterne wurde bereits ausgezeichnet, z.B. mit:
Best Large Social Firm Europe 2006
Trigos Österreich 2015

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt



- Die Firma Specialisterne bereitet Autist:innen (und andere neurodivergente Personen) für den Berufe in der IT-Branche vor und vermittelt in Unternehmen.
- Zitat von der Firmen-Webseite:
„Unsere Spezialist:innen zeichnen sich durch einen bemerkenswerten Blick für Details aus, was sie zu passionierten Fehler-Findern macht. Große Genauigkeit auch bei wiederholenden Aufgaben und die logisch-analytische Herangehensweise sind besondere Stärken“
- Auch Specialisterne wurde bereits ausgezeichnet, z.B. mit:
Best Large Social Firm Europe 2006
Trigos Österreich 2015

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt



- Die Firma **SAP** stellt auch im Rahmen des Programms **Autism at Work** Autist:innen ein
- Dazu ein Zitat von der Firmen-Webseite:
„Das Programm erschließt eine selten genutzte Talentquelle und reduziert die Eintrittsbarrieren, sodass qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten ihr Potenzial voll entfalten können.“
- SAP wurde ebenfalls ausgezeichnet:
Arc’s Catalyst Award — 2015: National Employer of the Year,
Disability matters EU award

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt



- Die Firma **SAP** stellt auch im Rahmen des Programms **Autism at Work** Autist:innen ein
- Dazu ein Zitat von der Firmen-Webseite:
„Das Programm erschließt eine selten genutzte Talentquelle und reduziert die Eintrittsbarrieren, sodass qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten ihr Potenzial voll entfalten können.“
- SAP wurde ebenfalls ausgezeichnet:
Arc’s Catalyst Award — 2015: National Employer of the Year,
Disability matters EU award

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt



- Die Firma **SAP** stellt auch im Rahmen des Programms **Autism at Work** Autist:innen ein
- Dazu ein Zitat von der Firmen-Webseite:
„Das Programm erschließt eine selten genutzte Talentquelle und reduziert die Eintrittsbarrieren, sodass qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten ihr Potenzial voll entfalten können.“
- SAP wurde ebenfalls ausgezeichnet:
Arc’s Catalyst Award — 2015: National Employer of the Year,
Disability matters EU award

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die genannten drei Firmen sind alle im **IT-Bereich**
- Aber aufgrund der Fähigkeiten von Autist:innen sind **auch andere Jobs** gut möglich
- Wichtig ist es hierbei, Spezialinteressen und individuelle Stärken zu berücksichtigen
- und **das muss nicht immer Mathematik und Informatik sein!**
- In diesem Kontext ist eine Analyse des autistischen Denkens von Temple Grandin interessant

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die genannten drei Firmen sind alle im **IT-Bereich**
- Aber aufgrund der Fähigkeiten von Autist:innen sind **auch andere Jobs** gut möglich
- Wichtig ist es hierbei, Spezialinteressen und individuelle Stärken zu berücksichtigen
- und **das muss nicht immer Mathematik und Informatik sein!**
- In diesem Kontext ist eine Analyse des autistischen Denkens von Temple Grandin interessant

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die genannten drei Firmen sind alle im **IT-Bereich**
- Aber aufgrund der Fähigkeiten von Autist:innen sind **auch andere Jobs** gut möglich
- Wichtig ist es hierbei, Spezialinteressen und individuelle Stärken zu berücksichtigen
- und **das muss nicht immer Mathematik und Informatik sein!**
- In diesem Kontext ist eine Analyse des autistischen Denkens von Temple Grandin interessant

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Die genannten drei Firmen sind alle im **IT-Bereich**
- Aber aufgrund der Fähigkeiten von Autist:innen sind **auch andere Jobs** gut möglich
- Wichtig ist es hierbei, Spezialinteressen und individuelle Stärken zu berücksichtigen
- und **das muss nicht immer Mathematik und Informatik sein!**
- In diesem Kontext ist eine Analyse des autistischen Denkens von Temple Grandin interessant

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Temple Grandin unterscheidet drei unterschiedliche Denktypen bei Autist:innen:
 1. Visuelle Denker
 2. Denken in Mustern (mathematisches und musikalisches Denken)
 3. Wort-Detail Denker
- Je nach Denktyp können unterschiedliche Jobs in Frage kommen:

Quelle: Grandin, Temple: The autistic brain, S. 204-206

Nach: <https://factsaboutklinefelter.com/2014/11/10/strengths-and-talents-in-xyy/>

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Temple Grandin unterscheidet drei unterschiedliche Denktypen bei Autist:innen:
 1. Visuelle Denker
 2. Denken in Mustern (mathematisches und musikalisches Denken)
 3. Wort-Detail Denker
- Je nach Denktyp können unterschiedliche Jobs in Frage kommen:

<u>Visual thinker</u>	<u>Pattern thinker</u>	<u>Word-fact thinker</u>
Architect	Programmer	Journalist
Photographer	Engineer	Translator
Animal trainer	Physicist	Librarian
Graphic artist	Musician	Stocks and bonds analyst
Jewelry designer	Statistician	Bookkeeper
Meteorologist	Math teacher	Speech therapist
Auto mechanic	Chemist	Historian
Landscape designer	Scientist	Legal Researcher
Biology teacher	Elektrician	Writer
Web designer	Actuary	Tour guide

Quelle: Grandin, Temple: The autistic brain, S. 204-206

Nach: <https://factsaboutklinefelter.com/2014/11/10/strengths-and-talents-in-xyy/>

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Temple Grandin unterscheidet drei unterschiedliche Denktypen bei Autist:innen:
 1. Visuelle Denker
 2. Denken in Mustern (mathematisches und musikalisches Denken)
 3. Wort-Detail Denker
- Je nach Denktyp können unterschiedliche Jobs in Frage kommen

**Das Bild, das Autist:innen alle
Wissenschaftler und Informatiker
sind,
ist also ein falsches Klischee!**

Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt

- Temple Grandin unterscheidet drei unterschiedliche Denktypen bei Autist:innen :
 1. Visuelle Denker
 2. Denken in Mustern (mathematisches und musikalisches Denken)
 3. Wort-Detail Denker
- Je nach Denktyp können unterschiedliche Jobs in Frage kommen

**Das Bild, das Autist:innen alle
Wissenschaftler und Informatiker
sind,
ist also ein falsches Klischee!**

Stärken und Schwächen von Autist:innen im Berufsleben

- Tony Atwood hat eine Liste aufgestellt* mit den speziellen Stärken und Schwächen von Autist:innen im Berufsleben
- Diese Liste möchte ich nun mit Kommentaren von mir vorstellen.
(Diese Kommentare sind kursiv)



*Quelle: T. Atwood,
„Das ganze Leben mit dem Asperger-Syndrom“,
Trias Verlag, S. 351

Mögliche besondere Stärken von Autist:innen

- Ein Perfektionist
- Denkt logisch

– *Der Grund dafür:*

Die sequentielle Informationsverarbeitung

– *Viele Autist:innen denken logisch, aber das schließt Kreativität nicht aus*

Mögliche besondere Stärken von Autist:innen

- Akkurat
- Ausdauernd
- Kann Fehler schnell erkennen
- Achtet auf Details
- Arbeitet besonders gut bei Routineaufgaben und klaren Erwartungen
 - *Das liegt auch an der sukzessiven Arbeitsweise*
 - *Bei Routineaufgaben kann man unwichtige Nebeneindrücke leichter ausblenden; man kennt diese ja schon*

Mögliche besondere Stärken von Autist:innen

- Verfügt über Fachwissen
- Technisch begabt
 - *Autist:innen suchen sich gerne Spezialgebiete, in denen sie viel Wissen ansammeln*
 - *Denn in Spezialgebieten kann man leichter die Kontrolle über alle Details behalten*
 - *Die Begabung kann, muss aber nicht im technischen Bereich liegen*

Mögliche besondere Stärken von Autist:innen

- Ehrlich
- Gewissenhaft
 - *Autist:innen möchten sich gerne korrekt und präzise ausdrücken*
 - *Daher geben sie oft ehrlicher zu, wenn sie etwas falsch gemacht haben*
 - *Diese Ehrlichkeit macht Autist:innen zu wertvollen Mitarbeitern*

Mögliche besondere Stärken von Autist:innen

- Stellt überholte Rituale infrage
- Verwendet originelle Problemlösungsstrategien
- *Autist:innen analysieren ein Problem eher auf der Sachebene und haben so eine andere Perspektive*
- *Das bedeutet: Es interessiert mehr, was gesagt wird, als wer was sagt*
- *Autist:innen benennen Missstände in Unternehmen, wenn Arbeitsabläufe ineffektiv sind*

Mögliche besondere Stärken von Autist:innen

- Tolerant
- Hat einen Sinn für soziale Gerechtigkeit und Integrität
- *Autist:innen sind wegen dem Fokus auf der Sachebene toleranter*
- *Autist:innen benennen Ungerechtigkeiten, die auf der Sachebene klar sind, auch wenn soziale Hierarchien dagegen sprechen*
- *Greta Thunbergs Initiative ist ein Beispiel für ein derartiges Verhalten*

Potentielle Schwierigkeiten

- Als Vorgesetzter arbeiten
- Teamfähigkeiten
- Zwischenmenschliche Fähigkeiten
 - *„Chef sein“ ist für uns schwierig*
 - Gründe: Man verliert so die Detailkontrolle*
 - Außerdem muss man als Chef oft ein einfühlsamer Multi-Tasker sein*
 - *Deshalb auch Probleme, in einem Team nur einen Teil einer Aufgabe zu erledigen*

Potentielle Schwierigkeiten

- Einordnung in die Gruppe – ist leichtgläubig und anfällig für Mobbing
- Konfliktlösung – neigt dazu, anderen die Schuld zu geben
 - *Die soziale Stellung von Mitmenschen im Betrieb wird von Autist:innen oft nicht erkannt*
 - *Ehrlichkeit kann also auch ein Problem sein*
 - *Autist:innen haben weniger Spielräume, unsere Pläne und Arbeitsweisen an Mitmenschen anzupassen*
 - *Wenn wir das klar äußern, **wirkt es** für Mitmenschen leicht so, als ob wir ihnen Schuld **gäben**.*

Potentielle Schwierigkeiten

- Konventionelle Methoden
- Pünktlichkeit und Arbeitsroutinen
- Anweisungen missverstehen
- *Autist:innen wollen und müssen(!) Probleme oft auf ihre eigene Weise lösen*
- *Deshalb müssen Autist:innen ihre Arbeitsroutinen selbst entwickeln dürfen*
- *Autist:innen sind oft besonders pünktlich, aber manchmal brauchen wir für Aufgaben länger*
- *Man muss Autist:innen Aufgaben oft detaillierter erklären*

Potentielle Schwierigkeiten

- Stress und Angst bewältigen und mitteilen
 - Mit Veränderungen fertig werden
 - Ratschläge annehmen (werden als Kritik aufgefasst)
- *Autist:innen haben oft Angst, wenn unsere Routinen gestört werden*
- *Deshalb muss man Kritik so einfühlsam anbringen, dass wir nicht eine Zerstörung unserer Routinen befürchten*

Potentielle Schwierigkeiten

- Sensorische Wahrnehmung
- Körperpflege und Hygiene
 - *Autist:innen ist es schneller als anderen Menschen zu laut oder zu grell; Einzelbüros optimal, Großraumbüro ist ungünstig*
 - *Telefonieren ist oft ein Problem*
 - *Einige Autist:innen kümmern sich weniger als NTs um Körperpflege → Das kann zu Konflikten führen*

Potentielle Schwierigkeiten

- Realistische Berufserwartungen
- Die Arbeit mit der eigenen Qualifikation in Einklang zu bringen – häufig besteht eine Überqualifikation
 - *Unsere Spezialkenntnisse lassen uns manchmal geeignet für höhere Positionen erscheinen*
 - *Aber wegen unserer sozialen Schwierigkeiten liegt uns das oft nicht*
 - *Oft besser: Statt Führungsverantwortung eine besondere Position als Experte*

Autist:innen in Führungspositionen

Autist:innen können in Führungspositionen erfolgreich sein:

- Faire Führung durch Fokus auf Sachargumente

(Hintergrund: Für Autist:innen ist wichtiger, was jemand fachlich kann, als seine Herkunft oder sein Aussehen)

- Ausübung einer Führungsrolle, statt hierarchisches Statusdenken
- Deshalb mehr Kooperation statt Konkurrenz
- Autist:innen respektieren die Leistungen ihrer Mitarbeiter und kommunizieren diese weiter

(Hintergrund: Für Autist:innen ist es ungerecht, fremde Leistungen als eigene auszugeben)

Danke an Manon Mannherz für diese wertvollen Ideen zu diesem Thema.

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- Autist:innen können sich in SHGs in einem geschützten Bereich austauschen
- Das ist insbesondere für das Berufsleben wichtig
- Autist:innen haben am Arbeitsplatz oft besondere Bedürfnisse bzw. brauchen Nachteilsausgleiche (NTA)

Beispiele:

- Einzelbüro statt Großraumbüro
- Der Verzicht auf Telefonate, lieber Email nutzen
- Wenig Interesse am Small-Talk unter Kollegen

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- In der SHG merkt man, dass man mit seinem Bedürfnissen nach NTAs nicht allein ist
- Man kann diskutieren, wie man diese NTAs gut einfordert

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- In einer SHG kann man besprechen, wie man mit Kritik am Arbeitsplatz umgeht
- Es gibt einerseits **Kritik auf der Sachebene** und andererseits **zwischenmenschliche Konflikte**

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- Bei **Kritik auf der Sachebene** in der SHG besprechen:
 - Kann man sein Verhalten so ändern, dass die Kritiker zufrieden sind, und es einem dabei gut geht?
 - Oder muss man sich dafür so stark „verbiegen“, dass man dies als Mensch nicht aushält und unglücklich wird?
 - Hilft es, den Arbeitgeber besser über Autismus aufzuklären?

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- Bei **Kritik auf der Sachebene** in der SHG besprechen:
 - Können NTAs die Situation verbessern?
 - Ist der gewählte Beruf wegen der eigenen Stärken/Schwächen sinnvoll?
 - Muss man das Unternehmen wechseln, um die Situation zu verbessern?
Oder genügt vielleicht ein Wechsel der Position im Unternehmen?

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- Bei **zwischenmenschlichen Konflikten** in der SHG besprechen:
 - Hilft es, mit der Person zu reden, mit der man den Konflikt hatte?
 - Hilft es, den Vorgesetzten einzuschalten? Kann man von außen Personen (z.B. von sozialen Diensten) mit dazu holen?
 - Liegt **Mobbing** vor?
Dann muss unbedingt gehandelt werden

Wie SHGs Autist:innen im Berufsleben unterstützen können

- Für viele Autist:innen ist auch der Kontakt mit Ämtern belastend (zum Beispiel das Finanzamt oder, bei Arbeitslosigkeit, das Jobcenter)
- Hier eine SHG helfen, um sich über die Rechte gegenüber den Ämtern aufzuklären
 - Denn von Seiten der Ämter wird man darüber oft nicht vollständig aufgeklärt

Zusammenfassung

- Wegen ihrer Wahrnehmung **sind die Stärken und Schwächen bei Autist:innen** oft stärker ausgeprägt
- **Erkennt man die Stärken**, können **für Autist:innen vielfältige Jobs** möglich sein (auch Führungspositionen)
- Selbsthilfegruppen können beim **Austausch von Erfahrungen im Arbeitsleben** wertvoll sein



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**